LÄNDERSTECKBRIEF

Brandenburg

AUF EINEN BLICK

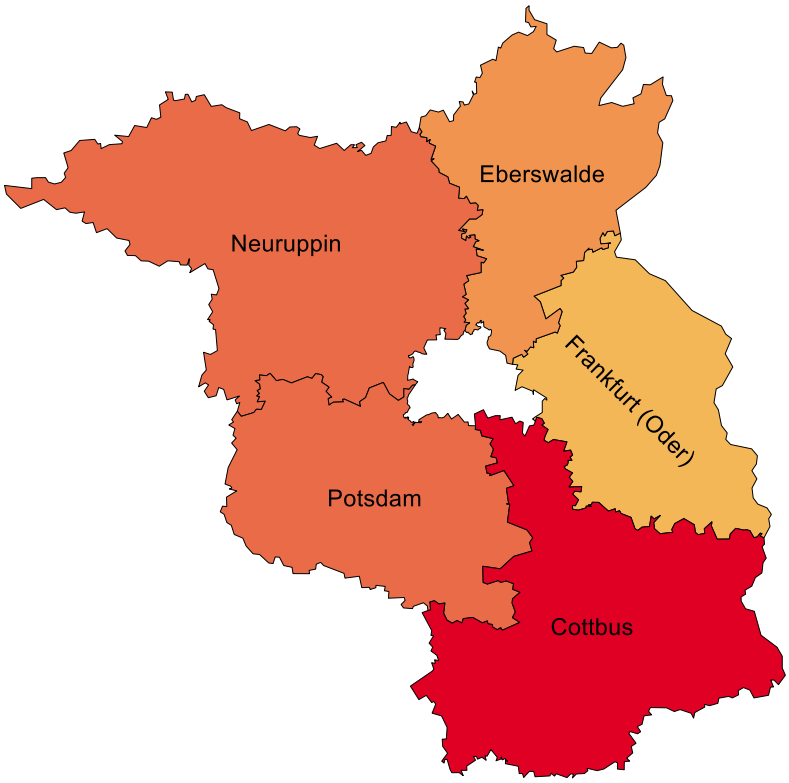
Im Jahresdurschnitt 2023/2024* fehlten in Brandenburg 22.823 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 50,3 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in (Stellenüberhangsquote).

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Cottbus und Potsdam. Dort gab es für 61,2 beziehungsweise 59,5 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 31,2 Prozent beziehungsweise 47,0 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Frankfurt (Oder) und Eberswalde.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose
nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2023/2024

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %



*Der Jahresdurchschnitt 2023/2024 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2023 und Juni 2024.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

KOFA Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau
Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2023/2024

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote
Fachkraft	Bauelektrik	713	828	86,1
	Kraftfahrzeugtechnik	666	932	71,4
	Gesundheits- und Krankenpflege	651	852	76,5
	Altenpflege	642	732	87,7
	Lagerwirtschaft	498	1.088	45,8
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	659	1.155	57,0
	Physiotherapie	448	514	87,1
	Buchhaltung	301	656	45,9
	Öffentliche Verwaltung	249	274	90,7
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	213	307	69,4
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	785	943	83,3
	Bauplanung und -überwachung	358	391	91,6
	Öffentliche Verwaltung	332	346	95,9
	Elektrotechnik	264	297	89,0
	Aufsicht und Führung - Bauplanung und -	249	358	69,4

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.
Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2023/2024 in den Berufsgattungen Bauelektrik und Kraftfahrzeugtechnik. Hier gab es für 713 beziehungsweise 666 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Brandenburg. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 659 beziehungsweise 448. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 785 beziehungsweise 358. Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung - Expert:in. Hier konnten rechnerisch 95,9 Prozent der offenen Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden.

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren.

Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: **kofa.de/studien**

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: **kofa.de/service/newsletter**

Stand: 2024. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.